



Sanfte Softwarepflege

Man sagt zwar „never change a working program“, was zweifellos eine gute Strategie ist. Andererseits bedeutet Stillstand aber auch Rückschritt und das ist nicht so optimal. In diesem Sinne unterziehen wir unsere Produkte ständig einer permanenten Pflege,



die im Idealfall den Benutzern gar nicht auffällt. Vorausschauende Programmwartung bedeutet dabei die Berücksichtigung der neuesten Technologien, ohne aber auf die bestehende und bewährte Substanz zu verzichten. Das ist unser Weg ...

Feedback der Beta-Tester



Das kommende Softwareupgrade von MEDSTAR ist für Ende Mai 2024 geplant und unterstützt dann auch bereits die neue GIN-Software R24a.

Da wir unser Produkt auf die aktuellste Version der Entwicklungsplattform migriert und darüber hinaus auch einige neue Konzepte implementiert haben, die in diesem Upgrade enthalten sind, haben wir sehr viel Aufwand in die Softwareverifikation und Validierung investiert.

Einige Beta-Tester bzw. Friendly User, die sich dankenswerterweise freiwillig zur Verfügung gestellt haben (wir haben in der letzten Ausgabe der WISIONEN dazu aufgerufen), brachten uns wertvolles Feedback. Einige wenige Bugs, die man uns gemeldet hat, wurden selbstverständlich umgehend behoben.

Die Validierung verlief positiv und erfreulich. So wurde uns bestätigt, dass die neue Version schneller und geschmeidiger zu bedienen ist. Danke an alle Beta-Tester!

In dieser Ausgabe:

Sanfte Softwarepflege	1
Feedback der Beta-Tester	1
WAH-Online	2
Druckfunktion wird zur „Teilen“-Funktion	2
Reduktion der Einstellmöglichkeiten	2
Zentrales Kommunikations- und Benachrichtigungssystem	3
Neues Design - optional mit Wallpaper!	3
Leben bedeutet Veränderung ...	4
Infosplitter	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Projekte und geben einen Ausblick auf zukünftige Themen.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!

WAH-Online


Alle Wahlärztinnen und Wahlärzte sollen, laut den gesetzlichen Vorgaben, ab 1. Juli 2024 die ausgestellten und nachweislich bezahlten Honorarnoten ihrer Patientinnen und Patienten über WAH-Online elektronisch an den jeweils zuständigen Krankenversicherungsträger zur Refundierung der Kosten übermitteln. Dies ist in erster Linie eine Serviceleistung für Patienten, aber auch eine Verwaltungsvereinfachung für die Kassen.

WAH-Online ist ein elektronisches Datenübermittlungsservice, das bereits seit vielen Jahren bei einzelnen Kassen im Einsatz ist und nun flächendeckend verwendet werden soll. Als Plattform für die Übertragung dient die Datendrehscheibe ELDA.

Wir haben selbstverständlich eine integrierte Lösung in unserer Arztsoftware MEDSTAR implementiert, sodass mit ganz wenig Aufwand die Übermittlung der Honorarnoten erfolgen kann. Sie benötigen dazu unser Modul „WAH-Online“, das Sie jederzeit

bei uns bestellen können. Die Bedienung des Moduls ist zwar weitgehend intuitiv und selbsterklärend, Sie erhalten aber auch eine kurze Beschreibung dazu. Mit unserem WAH-Modul werden die Daten der Honorarnoten strukturiert, entsprechend den technischen Vorgaben, in einer Datei bereitgestellt.

Die eigentliche Übermittlung erfolgt in einem weiteren Schritt über die ELDA-Plattform. Dazu ist eine Registrierung bzw. eine Anmeldung auf www.elda.at mit einem elektronischen Identitätsnachweis notwendig. Sie benötigen darüber hinaus auch eine Vertragspartnernummer. Sollten Sie keine haben, so wenden Sie sich bitte an den zuständigen Versicherungsträger.

Bitte erkundigen Sie sich bei den Kassen bzw. auf der Website von ELDA, welche Träger aktuell dieses Service unterstützen! Aktuell sind dies alle ÖGK's sowie SVS-LW und SVS-GW. Ab Juli 2024 wird auch die BVAEB teilnehmen (ohne Gewähr). 

Druckfunktion wird zur „Teilen“-Funktion

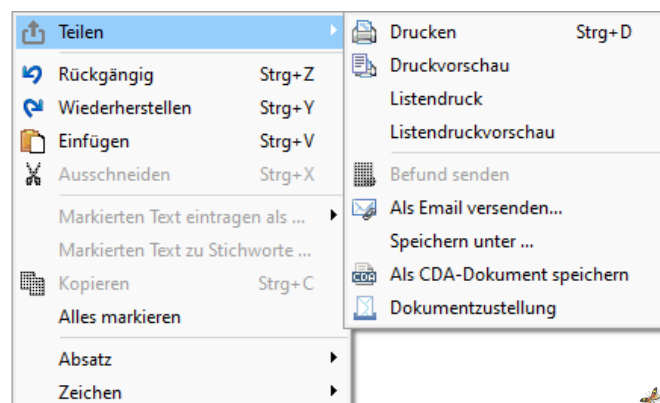
Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung in einer Arztpraxis werden immer mehr Abläufe papierlos abgewickelt. Damit ist der Ausdruck auf Papier überflüssig und die Transformation der Druckfunktion zu einer Teilen-Funktion ein logischer Schritt.

Viele der Funktionen waren bisher schon einzeln vorhanden, sie wurden nur unter „Teilen“ neu zusammengefasst. Zusätzlich sind einige neue Optionen hinzu gekommen, wie beispielsweise das direkte Versenden als E-Mail oder die Weiterleitung über unsere Dokumentzustellung.

In folgenden Bereichen gibt es derzeit die neue Teilen-Funktion:

- ◆ Bei allen Textdokumenten, wie Befunde, Karteiauszüge, Auswertungen usw.
- ◆ Beim Erstellen einer Rechnung
- ◆ Im Bild-Dialog
- ◆ PDF-Dokumente im OLE-Dialog

Beispielsweise sehen Sie unten das Popup-Menü im Texteditor, über das ein Dokument nicht nur gedruckt, sondern auch direkt über andere Medien weitergeleitet werden kann.



Reduktion der Einstellmöglichkeiten

Im Laufe der Jahre sind in unser Arztpraxissoftware MEDSTAR unzählige Einstellmöglichkeiten und Optionen entstanden, wobei viele davon von den Anwenderinnen und Anwendern praktisch nicht oder nicht mehr genutzt werden. Manche sind mittlerweile sogar obsolet geworden.


Wir haben daher unser Softwareprodukt im vergangenen Jahr intern einer gründlichen Relevanzanalyse unterzogen und genau evaluiert, welche Features überflüssig sind oder anders vielleicht besser gelöst werden können. Dies war im Sinne einer besseren Transparenz für unsere Kundinnen und Kunden, aber auch einer nachhaltigen Reduzierung des Betreuungsaufwandes für unser Servicepersonal, überfällig.

Ab dem nächsten Programmupgrades (geplanter Rollout ist Ende Mai 2024) werden daher eine Reihe von Einstelloptionen nicht mehr verfügbar sein oder an anderer Stelle zu finden sein. Dies ist der erste Umsetzungsschritt basierend auf dem Ergebnis der durchgeführten Analyse.

Weitere Reduktionen sind für die nächsten Programmupgrades geplant. Unser Realisierungskonzept sieht hier ein stufenweises und umsichtiges Vorgehen vor.

Wenig oder nicht verwendete Optionen in unseren Produkten verursachen für uns leider einen unnötigen Aufwand in der Softwarepflege. Diesen wollen wir so weit es geht reduzieren oder möglichst ganz vermeiden.

Einfach, klar und transparent - das ist unsere Devise!

Unsere Anwenderinnen und Anwender sollen davon profitieren und einen echten Nutzen davon haben. Unser Ansinnen ist, dass die diversen Einstellmöglichkeiten für alle klar verständlich sind und sich intuitiv ohne lange Einschulung bedienen lassen. Das Ziel dieser Maßnahmen ist daher eine allgemeine Vereinfachung, aber auch eine sinnvolle Zentralisierung. So manches Feature wird daher an anderer Stelle im Programm zu finden sein, als bisher. 

Zentrales Kommunikations- und Benachrichtigungssystem

In unserer Arztpraxissoftware MEDSTAR gibt es eine Reihe von Benachrichtigungsfunktionen mit jeweils individuellen Anzeigefunktionen. Die wichtigsten davon sind ...

- ◆ Nachrichtensystem zur ordinationsinternen Kommunikation der Benutzer untereinander
- ◆ Anzeige wichtiger Serviceinformationen von WIS
- ◆ Benachrichtigung von Bewilligungsentscheiden (z.B. ABS, EKOS ...)
- ◆ Nachrichten vom e-Card/ELGA-System (Störungen usw.)
- ◆ Befundempfang
- ◆ Usw.

Die einzelnen Systeme haben sich in der Praxis zwar allgemein sehr bewährt, trotzdem erscheint es aber naheliegend, dass ein zentrales Benachrichtigungs- und Kommunikationssystem für die meisten Benutzer transparenter und klarer ist, als jeweils eigene Anzeigesysteme. Dieser Gedanke schwebt schon seit geraumer Zeit in den Köpfen unserer Produktdesigner.

Unser Produktmanagement hat daher nun die Idee aufgegriffen und zusammen mit den Softwareentwicklern ein neues System implementiert, über das nun alle Informationen zusammenlaufen. Dabei werden alle eingetroffenen Nachrichten chronologisch, ähnlich einem Chat-Verlauf, angezeigt.

Die verschiedenen Typen von Nachrichten haben jeweils eigene Farben, sodass optisch bereits ein guter Überblick gegeben ist.

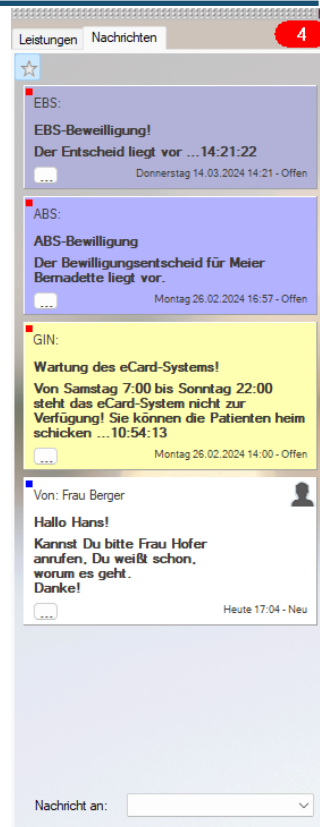
Standardmäßig wird der Nachrichten-Verlauf auf einer eigenen Seite im Quickboard angezeigt. Falls der Anwender das Quickboard ausgeblendet hat, so erscheint der Chat am rechten Rand, quasi anstelle des Quickboards.

Ein roter Indikator zeigt jeweils die Gesamtanzahl der neuen bzw. ungelesenen Nachrichten an, auch dann, wenn der Chat gar nicht sichtbar ist, weil z.B. das Quickboard auf der Seite „Leistungen“ steht. Der Indikator blinkt, wenn neue Infos eintreffen.

Über den Button [...] kann der Status der jeweiligen Nachricht bearbeitet, d.h. je nach Typ, auf *Erledigt/Nicht erledigt* gesetzt werden. Alte Einträge lassen sich mit dem Stern links oben wieder einblenden.

Sie können eine neue Nachricht an einen anderen Benutzer über eine integrierte Chat-Funktion am unteren Rand schicken und über den Button [...] auf alle eingelangten Nachrichten direkt antworten. Das ist natürlich nur bei Nachrichten von anderen Benutzern möglich und nicht bei Systemnachrichten.

Der Chat lässt sich aktivieren bzw. deaktivieren, wobei festgelegt werden kann, ob nur private oder auch Systemnachrichten darüber laufen sollen. Über [Optionen]-[Design einstellen] und [Anzeige] ist das möglich.



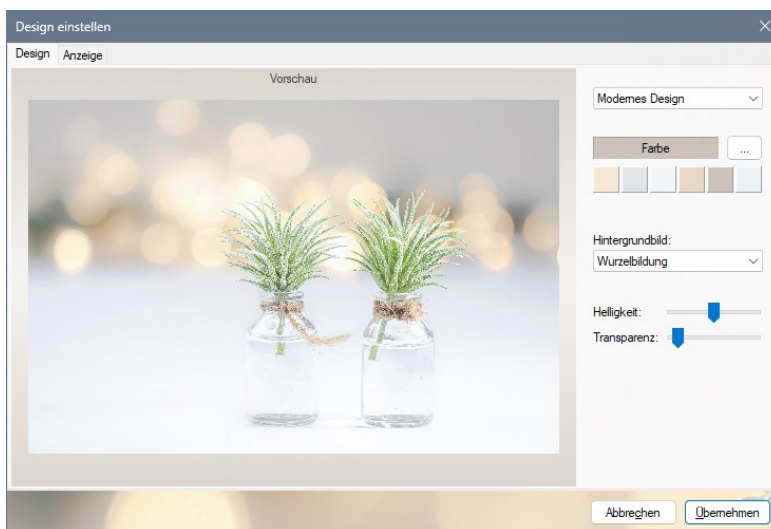
Neues Design - optional mit Wallpaper!

Wir haben auch am generellen Design unserer Software gearbeitet und neue Möglichkeiten geschaffen. Das herkömmliche klassische Erscheinungsbild wird zwar weiterhin in MEDSTAR unterstützt, das neue „Moderne Design“ bietet aber mehr Möglichkeiten. So werden beispielsweise auch Hintergrundbilder, sogenannte Wallpapers, unterstützt.

Zum Einstellen des neuen Designs klicken Sie auf die Menüfolge [Optionen]-[Design einstellen].

Hier können Sie, neben der generellen Designfarbe und einem optionalen Hintergrundbild, in einem gewissen Bereich auch die Helligkeit des Bildes anpassen und eine leichte Transparenz der einzelnen Fenster festlegen.

Falls Sie ein Wallpaper einstellen, so wird dieses in den einzelnen Bearbeitungsfenstern von MEDSTAR partiell angezeigt. Das macht, wie wir meinen, die Oberfläche der Software besonders schön.



Zweckbestimmung (im Sinne der MDR)

Wir weisen als Hersteller darauf hin, dass unser Softwarepaket MEDSTAR ausschließlich für die medizinische und administrative Dokumentation bestimmt ist und es sich demnach um kein Medizinprodukt im Sinne der MDR handelt. Die Entscheidung sowie Verantwortung über Diagnose und medizinische Therapien (Medikation usw.) obliegt allein dem behandelnden Arzt!

INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Parttargasse 34/16a
A-1230 Wien
Telefon: 01-865 57 86

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Die Zeitschrift „VISIONEN“
ist eine periodisch erscheinende
Kunden- und Interessenteninformation
der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Medieninhaber und Herausgeber:
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH
Sitz: A-1230 Wien, Parttargasse 34/16a
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl
FN66937 m, Handelsgericht Wien
ATU 15150501

Gegenstand des Unternehmens:
Entwicklung und Vertrieb von
Softwarelösungen für Ärzte
Auflage: elektronisch

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stefan Kügler, Michaela Kissova, Thomas
Wienzl, Florian Golubic, Mara Trojovskiy,
Jazzi Shehata, Franz Wienzl

Voraussichtlich noch im Mai werden wir eine neue Programmversion von MEDSTAR freigeben und an unsere Kundinnen und Kunden ausrollen. Das Upgrade basiert auf der neuesten Entwicklungsumgebung Delphi 12 und erforderte viele interne Anpassungen. Diese waren umfangreicher als geplant, wodurch die Migration auch deutlich länger gedauert hat. Im Sinne einer kontinuierlichen und vorausschauenden Programmpflege war dieser Schritt notwendig, um zukünftige Technologien nutzen zu können.

Bei dieser Gelegenheit haben unsere Programmierer auch eine Reihe von Änderungen und Optimierungen vorgenommen, die für die Anwender von großem Nutzen sind und MEDSTAR noch besser machen. Dabei wurden auch einige praktisch nicht genutzte Optionen entfernt, die aber unnötigen Wartungsaufwand verursachen.

Änderungen an der Bedienoberfläche einer Software sind bei Anwendern generell nicht beliebt. Alles was neu oder anders ist, wird zunächst einmal skeptisch gesehen. Der gewohnte Arbeitsablauf darf sich nicht ändern, was wir grundsätzlich verstehen. Andererseits ist es für die Entwickler immer eine Herausforderung, da sich neue Programmfunktionen oft viel einfacher umzusetzen ließen, wenn wir nicht auf bestimmte „Altlasten“ Rücksicht nehmen müssten. Wir gehen hier traditionell aber ohnehin sehr konservativ und behutsam vor.

Das neue Programmupgrade wird keine gravierenden Unterschiede, was Oberfläche und Bedienung betrifft, aufweisen. Dennoch wurden wichtige Weichenstellungen für die Zukunft getroffen.

Leben bedeutet Veränderung, auch im Lebenszyklus einer Software!

Infosplitter



Kontextbezogene Hilfe mit F1

Mit der Funktionstaste F1 lässt sich jetzt an jeder Programmstelle in MEDSTAR das neue Online-Hilfesystem MODSY öffnen, über das kontextbezogene Unterstützung für den Anwender angeboten wird. Das System wird sukzessive mit Content befüllt, es sind zukünftig auch multimediale Inhalte vorgesehen.

Superlizenzierung (vorerst nur bei Neuinstallationen)

Unser Lizenzierungssystem wird umgestellt. Anstelle der bisher verwendeten arbeitsplatzbezogenen Einzel-Lizenzschlüssel wird es dann nur mehr einen sogenannten „Superschlüssel“ geben, der nur einmal, bei der Erstinstallation von MEDSTAR, einzugeben ist. Ein zentrales Lizenzmanagementsystem sorgt dann für die korrekte Freischaltung der erworbenen Module bzw. Lizenzen.

Aktualisierung von Verzeichnissen

In unregelmäßigen Abständen stellen wir Updates für die diversen Hilfsdaten zur Verfügung, die für den Betrieb von MEDSTAR sinnvoll bzw. erforderlich sind. Der Anwender kann diese Daten einspielen. So wurde wieder einmal das Straßenverzeichnis auf den neuesten Stand gebracht. Das aktualisierte Ärzteverzeichnis enthält nun auch Apotheken, Optiker usw., also alle GDA, die eine Vertragspartnernummer haben. **Ein automatischer Abgleich dieser Daten erfolgt nicht, bitte aktiv selber einspielen!**

Als Privatrezept eintragen?

Viele Heilmittel werden von den Kassen nicht bezahlt. Dann gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten: Entweder der Patient bezahlt das Medikament selber oder der Arzt sucht um eine Bewilligung (über ABS) an. In MEDSTAR haben wir uns dafür entschieden, die zweite Variante im Workflow zu priorisieren. Natürlich kann der Arzt aber jederzeit das Präparat auf einem Privatrezept verordnen, er muss das aber bewusst machen. Seit der Einführung des elektronischen Privatrezeptes ist hier leider eine strenge Unterscheidung notwendig.



Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines Erstkontaktes erhalten Sie bis auf Widerruf **3 Monate Betreuung und Wartung gratis!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab.



Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline +43 (0)1 865 57 86 erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr (Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Dienstende). Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen +43 664 40 37 320 an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box, damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!